# Informationen zum Datenschutz gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 (EU-DSGVO)

## 1 Verantwortliche Stelle – behördlicher Datenschutzbeauftragter

Gemeinsam verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind folgende Stellen:

[Name und Anschrift der Schule]

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Dr. Gesa Ramm

Schreberweg 5

24119 Kronshagen

Den Datenschutzbeauftragen für die öffentlichen Schulen erreichen Sie unter:

[DatenschutzbeauftragterSchule@bimi.landsh.de](mailto:DatenschutzbeauftragterSchule@bimi.landsh.de), Telefon: 0431/ 988-2452

## 2 Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck (Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. b DSGVO) der Teilnahme von erkrankten Schülerinnen und Schülern (im Folgenden als erkrankte Person bezeichnet) aus der Ferne am Unterricht mit Hilfe einer Bild- und Tondatenübertragung sowie die Teilhabe am Klassengeschehen in den Pausen. Hierdurch soll es den erkrankten Personen einerseits erleichtert werden, versäumten Stoff nachzuholen und andererseits die soziale Einbindung in den Klassenverband trotz längerer Abwesenheit zu erhalten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Verantwortlichen ist die freiwillige Einwilligung der Betroffenen nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO für die Verarbeitung sowohl der Video- und Audiodaten als auch der technischen Daten bei der Nutzung der AV1- und AV1-Assistant-Apps i.V.m. § 12 Abs. 2 SchulDSVO für die Verarbeitung von Daten im Auftrag.

## 3 Datenverarbeitung (personen- und nutzungsbezogene Daten)

1. Es werden folgende Daten der erkrankten Person verarbeitet:
   1. Tonübertragung aus dem Kinder-/Krankenzimmer
   2. personenbezogene Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen hervorgehen, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung
   3. IP-Adresse
2. Es werden folgende Daten der Personen verarbeitet, die sich mit dem Avatar im Klassenraum befinden:
   1. Bild- und Tonübertragung des Unterrichts-/Pausengeschehens auf das mobile Endgerät der erkrankten Person
   2. personenbezogene Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen hervorgehen, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung
   3. Aufgrund der Ende-zu-Ende Verschlüsselung von Bild- und Tonübertragung haben keine weiteren Personen Zugriff auf diese Daten. Sie werden nach der Übertragung nicht gespeichert (Live-Daten) und dürfen nicht aufgezeichnet werden (vgl. Nutzungsordnung)
3. Es werden folgende Daten der Personen verarbeitet, die den Avatar mit Hilfe der AV1-Assistant-App verwalten:
   1. IP-Adresse (im Schul-WLAN ist dies die IP-Adresse der Schule)

## 4 Empfangende der Daten

1. Interne Empfangende:
   1. Im Klassenraum anwesende Personen auf durch die erkrankte Person übertragene Daten (s.o.)
   2. Die erkrankte Person auf aus dem Klassenraum übertragene Daten (s.o.)
   3. Die Lehrkräfte mit Zugriff auf die AV1-Assistant-App auf die Diagnose-Daten des Avatars
2. Externe Empfangende:
   1. NoIsolation und dessen Unterauftragsverarbeiter im Rahmen der Auftragsverarbeitung zur technischen Bereitstellung und zur Wartung des Avatars (unter III 3. und 4. gelistete Daten)
   2. Datenübertragung in die USA:
      1. Um die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung der AV1-App zu minimieren, wird der erkrankten Person ein mobiles Endgerät mit bereits installierter und konfigurierter App ausgehändigt. Das mobile Endgerät wird vom Land mit Hilfe eines sogenannten Mobile Device Managements (MDM) konfiguriert und betreut. Hierüber wird sichergestellt, dass ausschließlich die AV1-App auf dem Endgerät genutzt werden kann.
      2. Um die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung der AV1-Assistant-App zu minimieren, wird der Schule ein Mobiltelefon + SIM-Karte sowie ein mobiles Endgerät mit bereits installierter und konfigurierter App zusammen mit dem Avatar ausgehändigt. Das mobile Endgerät wird vom Land mit Hilfe eines sogenannten Mobile Device Managements (MDM) konfiguriert und betreut. Hierüber wird sichergestellt, dass ausschließlich die AV1-Assistant-App auf dem Endgerät genutzt werden kann und diese nur mit Hilfe eines Pseudonyms und mit durch das IQSH gestellten Kontaktdaten verwendet wird.
      3. Bei Aufruf der Support-Seiten und Kommunikation mit dem Support über die Apps, wird aufgrund der oben beschriebenen Maßnahmen ausschließlich die jeweilige IP-Adresse in die USA übertragen (Google Safebrowsing, Hubspot).

## 5 Speicherdauer und Löschfristen

Die mit Hilfe des Avatars übertragenen Bild- und Tondaten werden weder während noch nach der Übertragung gespeichert (Livestream).

Hinsichtlich der im Auftrag verarbeiteten Daten (s.o.) gilt die im Auftragsverarbeitungsvertrag nach Artikel 28 Abs. 3 lit. e festgelegte Löschung: Die Daten beim Auftragnehmer werden spätestens innerhalb von 60 Tagen nach Beendigung der Auftragsverarbeitung gelöscht. Sicherungsdateien können noch bis zu 31 Tage über den Löschvorgang hinaus Daten enthalten.

Der Einsatz des Avatars ist nur möglich, wenn gültige Einwilligungen von allen Betroffenen vorliegen. Die Einwilligungen sind zeitlich begrenzt und können jederzeit bereits vor Ablauf des Gültigkeitszeitraums widerrufen werden. Nach Ende des Gültigkeitszeitraums oder bei Widerruf einer Einwilligung wird die Nutzung des Avatars sofort eingestellt, die Geräte werden an das IQSH zurückgegeben. Das IQSH wird evtl. vorhandene personenbezogene Daten löschen und die Geräte für eine weitere Nutzung neu konfigurieren.

## 6 Betroffenenrechte

Zu der Verarbeitung der Daten besteht bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen jeweils das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und ggf. auf Datenübertragbarkeit gemäß den Artikeln 15 bis 18 und 20 der Verordnung (EU) 2016/679 (EU-DSGVO).

Die nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kann entsprechend Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

## 7 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig ist, besteht das Recht auf Beschwerde bei der Landesbeauftragten für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24103 Kiel, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de, Tel.: 0431 988 1200.